

Gemeindevertretung Petershagen/Eggersdorf 6. Wahlperiode		BV/240/2021
Betreff	Einrichtung einer durch Bundesmittel geförderten befristeten Stelle für eine/n Klimaschutzmanager/-in	
Einbringer	Fraktion Verantwortung und Fraktion DIE LINKE	
Erstellt am:	26.07.2021	

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Öffentlichkeit
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	09.08.2021	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Sport	10.08.2021	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Bauleitplanung	12.08.2021	öffentlich
Ausschuss für Finanzen	16.08.2021	öffentlich
Hauptausschuss	17.08.2021	öffentlich
Gemeindevertretung	26.08.2021	öffentlich

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung	
davon anwesend	
Ja-Stimmen	
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	
Zahl der nach § 22 der Kommunalverfassung wegen eines Mitwirkungsverbot von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder	

Beschlussantrag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beauftragt den Bürgermeister

1. die Förderung von Personal- und Sachkosten für die Einrichtung einer befristeten Stelle für eine/n Klimaschutzmanager/-in im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) unmittelbar zu beantragen,
2. die notwendigen Eigenmittel in der Haushaltsplanung vorzusehen und
3. die Ausschreibung und Besetzung der Stelle zum schnellstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

Begründung:

Die Erarbeitung des Klimaschutz-Leitbildes der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf wurde bereits mit Bundesmitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) ermöglicht. Die Förderkulisse sieht Anschlussförderungen vor, um die für die Gemeinde formulierten klimapolitischen Zielsetzungen zu konkretisieren und umzusetzen. Um hierfür zusätzliche Personalkapazitäten zur Verfügung zu stellen, fördert das Bundesumweltministerium die befristete Einstellung eines Klimaschutzmanager/-in mit 75 bis 100 Prozent der Personalkosten.

Die Aufgaben umfassen u.a. folgendes:

- Klimaschutzmanager/-innen erstellen ein Klimaschutzkonzept.
- Sie setzen das Klimaschutzkonzept um und übernehmen Steuerung und Koordination der Klimaschutzaktivitäten.
- Klimaschutzmanager/-innen kontrollieren die Zielerreichung, evaluieren die Maßnahmen und Prozesse und damit verbunden die ständige Verbesserung der Abläufe und Instrumente.
- Sie vernetzen die lokalen Klimaschutzakteure/-innen zur Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs.

- Klimaschutzmanager/-innen binden die Kommune in größere Netzwerke ein, um den Austausch mit externen Klimaschutzakteure/-innen wie Umweltorganisationen, anderen Kommunen, überregionalen Energienetzwerken usw. zu fördern und dadurch Anregungen für eigene Klimaschutzaktivitäten und -prozesse zu erhalten.
- Sie übernehmen die Darstellung und Kommunikation der Klimaschutzaktivitäten.
- Klimaschutzmanager/-innen reichen zudem weitere Förderanträge ein.

Förderfähig sind Sach- und Personalkosten für das Klimaschutzmanagement, der Einsatz fachkundiger externer Dienstleister sowie Dienstreisen und Teilnahmegebühren bei Veranstaltungen wie etwa Weiterbildungen oder Vernetzungstreffen. Außerdem werden Zuwendungen auf Sachausgaben zur Beteiligung der relevanten Akteure im Umfang von maximal 15.000 Euro sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit im Umfang von maximal 25.000 Euro gefördert.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:	
Gesamtplanansatz der Maßnahme:	bisherige Ist-Kosten :
Planansatz laufendes Jahr:	Ist-Kosten laufendes Jahr:
Mittel unter Kostenstelle / Konto:	Maßnahme-Nummer :
Deckungsvermerk:	<input type="checkbox"/> planmäßig <input type="checkbox"/> überplanmäßig <input type="checkbox"/> außerplanmäßig
Hinweise zur Deckung:	

Anlage 1 Unterlage zum Klimaschutzmanagement